

Wer die Entwicklung des Christentums im 2. Jahrhundert verstehen möchte, kommt an den Apostolischen Vätern nicht vorbei. Ihre Schriften förderten die christliche Identitätsfindung innerhalb der antiken Welt. Sie prägten Glauben und Leben nachhaltig, gerade auch im Umgang mit Ängsten angesichts dramatischer Konflikte und des erwarteten Weltuntergangs und Gerichts.

Das vorliegende Buch geht ihren vielfältigen Impulsen zu Angst und Angstbewältigung nach und stellt sie den Konzepten der wichtigsten Philosophenschulen ihrer Zeit gegenüber. Die Lektüre des Buches eignet sich darüber hinaus auch zu einem ersten Einstieg in die Gedankenwelt der Apostolischen Väter überhaupt.